



Kultur-Zeitreise

Der Konzertsaal im Landesplattenberg hat am Donnerstag eine würdige Premiere erlebt. Das Zuger Bläserquintett und der Glarner Alphornspieler Fridolin Kundert sorgten für die musikalische, Hanna Steinegger und Hans Schnyder für die literarische Begleitung. Bild Swantje Kammerecker

Hollywood dreht am Walensee

Die Churfürsten-Basejumper haben Walenstadt in den letzten Jahren schweizweit in die Schlagzeilen gebracht. Nun könnte der Absprungpunkt «Sputnik» sogar weltweit für Furore sorgen – und zwar in einem Hollywood-Kracher.

Von Reto Vincenz

Walenstadt. – Man mag sie, oder man mag sie nicht. Fakt ist aber, dass die Churfürsten-Basejumper Walenstadt (SG) dank Medienberichten und Internetvideos mittlerweile zu einem beachtlichen Bekanntheitsgrad verholfen haben. Und nun steht sogar Hollywood vor der Tür. Denn gemäss Informationen des «Sarganserländers» weilt in diesen Tagen eine grössere Delegation des in Los Angeles beheimateten Filmstudios Alcon Entertainment vor Ort. Dieses rekonstruiert Schauplätze für ein Remake des 1991 erschienenen Actionfilms «Point Break» («Gefährliche Brandung»), damals mit Patrick Swayze und Keanu Reeves in den Hauptrollen.

In der Neuauflage, die im Sommer 2015 weltweit in die Kinos kommen soll, spielen unter anderem Wingsuit-Szenen eine Rolle. Gedreht werden diese nach dem jetzigen Planungsstand im kommenden August oder September auch in der Schweiz – einerseits im Berner Oberland, andererseits in Walenstadt.

Mitverantwortlich für das wahrscheinliche «Gastspiel» der Churfürsten im Action-Reisser rund um den in eine Verbrecherbande eingeschleusten jungen FBI-Agenten John «Johnny» Utah ist ein in Walenstadt be-



Probesprünge für Regisseur Ericson Core: In Walenstadt ist ein Filmteam Hollywood unterwegs. Bild o

kannter Name: Jeb Corliss. Die amerikanische Wingsuit-Legende hatte den Absprungpunkt «Sputnik» auf dem Hinterrugg mit seinem mittlerweile über 27 Millionen Mal angeklickten Youtube-Video «Grinding the Crack» bekannt gemacht.

Corliss gilt als riesiger Fan von Walenstadt und den dortigen Möglichkeiten für Basejumper. Und: Der 37-Jährige wird in den Produktionsnotizen zu «Point Break 2015» als einer der beteiligten Stunt-Stars aufgeführt.

Budget von 100 Millionen Dollar Ob, was und wann genau in Walenstadt tatsächlich gedreht wird, konnte oder wollte von der Produktionsfirma vorerst niemand sagen. Klar ist, dass es sich bei Alcon Entertainment aber um ein grösseres Studio handelt. Die-

ses lässt seine Filme in der Warner Bros. vertreiben und zierte etwa «The Blind» Sandra Bullock oder «The Eli» mit Denzel Washington

Für das Remake von «Point Break» wurde als Regisseur Ericson Core verpflichtet, der in verschiedenen Produktionen bereits mit Mark Wahlberg («Unbesiegbar») und Mel Gibson («Payback») zusammengearbeitet hat. Auch bei «The Fast and Furious» hatte er seine Finger im Spiel.

Die Hauptrollen im «Wingsuit» Hollywood-Streifen spielen unter anderem G.I. Joe 2: die Schlacht um Saipan (Dennis Quaid) und Edgar Ramirez («Dark Thirty»). Gedreht wird der Film auf mehreren Kontinenten. Das Budget soll bei mehreren Movie-Seiten im Bereich von über 100 Millionen Dollar liegen.